

**Hundekot in Grünanlagen;  
Aufstellung von mehr Mülleimern  
zur Entsorgung**

Empfehlung Nr. 14 der Bürgerversammlung  
des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim  
am 08.03.2005

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06351

Anlage  
Empfehlung Nr. 14

**Beschluss des Bauausschusses vom 28.06.2005 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim hat am 08.03.2005 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach in den Grünflächen zusätzliche Abfalleimer aufgestellt werden sollen, um den Hundehaltern die Entsorgung des eingesammelten Hundekots zu ermöglichen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist.  
Wegen der stadtbezirksübergreifenden Bedeutung des Themas ist für die Behandlung der Empfehlung gemäß Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung der Bauausschuss zuständig.

Das Baureferat passt die Anzahl der Abfalleimer in den bestehenden Grünanlagen kontinuierlich an den Bedarf an und berücksichtigt die Erfahrungen bei der Planung von Neuanlagen. Die Behälter werden dort angeboten, wo die Abfälle erfahrungsgemäß verstärkt anfallen. Deshalb sind sie regelmäßig den Parkbänken zugeordnet und werden nach Möglichkeit so verteilt, dass zur Entsorgung keine allzu weiten Wege zurückzulegen sind.

Die Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter führt in den meisten Fällen nicht zu einer spürbar besseren Reinhaltung der Anlagen. Zu viele Behälter führen darüber hinaus häufig zur unrechtmäßigen Entsorgung von Haushaltsabfällen. Eine generelle Mehrausstattung ist daher im Hinblick auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht sinnvoll.

Das Baureferat nimmt aber konkrete Anregungen und Anträge von Bürgerinnen und Bürgern oder Bezirksausschüssen im Einzelfall auch weiterhin gerne entgegen, um das Angebot gegebenenfalls durch eine veränderte oder zusätzliche Aufstellung von Abfall-eimern laufend zu verbessern.

Aufgrund der stadtweiten Bedeutung des Themas entfällt eine Anhörung der Bezirksausschüsse.

Alle Bezirksausschüsse erhalten jedoch Abdrucke der Vorlage zur Kenntnis.

Der Korreferent des Baureferats, Herr Stadtrat Alexander Reissl, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Gartenbau, Herr Stadtrat Jens Mühlhaus, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.  
Das Baureferat wird die Anzahl der Abfallbehälter in den öffentlichen Grünanlagen auch weiterhin kontinuierlich an den Bedarf anpassen.
2. Die Empfehlung Nr. 14 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim am 08.03.2005 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hep Monatzeder  
3. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. – III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Direktorium - HA II/ V (3-fach)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
zur Kenntnis.

V. Wiedervorlage im Baureferat / RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An die Bezirksausschüsse 1 - 25  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Baureferat - V, T  
An das Baureferat - RG 4  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat – G  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I. A.